



Niederschrift der 58. Sitzung des Verweisungshauptausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Datum: 11.01.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Sven Strauß

Vorsitzende/r

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Holger Hüttel

Ausschussmitglied

Herr Norbert Jung ab 18:02 Uhr

Herr Arndt Kemesies

Herr Klaus Peche

Herr André Reick ab 18:02 Uhr

Herr Frank Schmiedl

Herr Tim Schultze

Herr Andreas Skrypek

Herr Martin Thunert i.V. für Herrn Gehlmann

Fachbereichsleiter

Frau Maria Diebes

Protokollführer/-in

Frau Silke Schimmel

Gäste

Herr Reinhard Windolph

Abwesend:

Ausschussmitglied

Herr Andreas Gehlmann

entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift der 55. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.11.2022
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift der 56. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.11.2022
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1. Verweisung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 02.02.2023
- 4.2. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 4.3. Informationen und Anfragen
- 4.4. Wiedervorlage

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr von Dehn Rottfelser begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur 58. Hauptausschusssitzung.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 8 Mitglieder des Ausschusses waren zu Beginn der Sitzung anwesend.

Öffentlichkeit: Die TOP 1. bis TOP 4.4 werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Die TOP 5. bis TOP 5.4 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor:

TOP 4.2 - Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss **abzusetzen**.

Begründung: Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

TOP 5.1 – Verweisung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 02.02.2023 **abzusetzen**.

Begründung: Es liegen keine Verweisungen von Beschlussvorlagen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Erweiterung der Tagesordnung um folgenden TOP:

TOP 5.2.2 - Vergabe von Planungsleistungen für das Freibad in Wolfsberg, hier Leistungsbilder Freianlage und Ingenieurbauwerk für den Einbau eines Schwimmbeckens (Tischvorlage)

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen = 8
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 0

*18:02 Uhr Herr Jung und
Herr Reick kommen zur
Sitzung = 10 Anwesende*

TOP 3 Genehmigung von Niederschriften

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 55. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.11.2022

Die Niederschrift wurde am 21.12.2022 versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen = 8
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 2

TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 56. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.11.2022

Die Niederschrift wurde am 21.12.2022 versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen = 7
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 3

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 02.02.2023

TOP 4.1.1 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Morungen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (TOP 6.1 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ortschaftsrat Morungen

TOP 4.1.2 Läuteordnung der Stadt Sangerhausen (TOP 6.2 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss

TOP 4.1.3 Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan "PV-Anlage nördlich Bahnhof" (TOP 6.3 d. RS)

Verweisungen:

Hauptausschuss
Bauausschuss

TOP 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

Wurde abgesetzt.

TOP 4.3 Informationen und Anfragen

- Ablehnung Gebietserweiterung Spengler-Museum und Stadtpark

Frau Diebes informiert, nach Rücksprache mit dem Sanierungs- und Bauausschuss wurden die Gebietskulissen für die Erhaltungssatzung um das Spengler-Museum und den Stadtpark beschlossen. Daraufhin wurde ein Antrag für eine Erweiterung der Förderkulisse an das Landesverwaltungsamt gestellt. Diese Förderkulissenweiterung sei abgelehnt worden, sowohl für den Stadtpark als auch für das Spengler-Museum. Das Landesverwaltungsamt habe jedoch Hilfe und Beratung im Rahmen der Städtebauförderung angeboten. Die Programme der Städtebauförderung haben nicht mehr so lange Laufzeiten wie früher. Danach müsse ein neuer Antrag gestellt werden, dass man mit seinem Gebiet wieder übernommen werde. Sie denke, dass man mit den größeren Vorhaben, welche auch als Gründe für die Ablehnung angeführt wurden, dann soweit auf den Stand sei, die Gebietserweiterung finanziell mit zu stemmen.

Herr Hüttel sagt, eine der Begründungen sei das Thema „Grüne Lunge“ gewesen. Man habe hier zwei Gebiete, welche mehr oder weniger grün aussehen und es sollte zumindest in

einen Ausschuss darüber diskutiert werden, ob man in Widerspruch gehe. Eine Begründung für die Ablehnung, außer dass kein Geld da sei, habe er nicht gefunden.

Frau Diebes antwortet, dies sei aber letztendlich die Begründung, dass das Land dies ausfinanzieren müsse. Das Land sehe daher keinen Spielraum, man sei als Kommune ausgelastet und bekomme nicht mehr Geld.

Herr Hüttel sagt, er verstehe, dass kein Geld da sei. Mit einer Gebietserweiterung hätte man aber die Möglichkeit vorhandenes Geld auch an anderer Stelle einzusetzen. Er verstehe daher die Ablehnung der Gebietserweiterung nicht.

Frau Diebes sagt, man drehe sich hier mit der Argumentation im Kreis, da das Landesverwaltungsamt natürlich immer auf die finanziellen Mittel abstelle. Das Landesverwaltungsamt ermutige unserer Kommune natürlich auch, zu gegebener Zeit, entweder nach einen anderen Förderprogramm mit deren Hilfe Ausschau zu halten oder sich mit anderen Maßnahmen anzustellen, wenn die neue Förderkulisse losgehe.

Herr Strauß fügt hinzu, dieses Fördergebiet habe der Stadtrat beschlossen. Der Grund für eine Erweiterung dieses Gebiete sei natürlich, hier noch weitere Fördermaßnahmen stattfinden lassen zu können, sei es im Spengler-Museum oder im Stadtpark. Das Landesverwaltungsamt sagt, es könne diese zusätzlichen Maßnahmen nicht finanzieren und sehe daher auch keinen Grund es zu erweitern.

Herr Peche erwidert, er könne die Argumentation nicht nachvollziehen. Man wolle nur einen anderen Spielraum haben. Er finde, dass die kommunale Selbstverwaltung durch das Landesverwaltungsamt beschnitten werde. Man habe sich in unzähligen Ausschusssitzungen damit beschäftigt und nun bekomme man einen Ablehnungsbescheid. Auch er möchte, dass man den Ablehnungsbescheid kurzfristig sehen könne, um sich eine Meinung bilden zu können und vielleicht auch in Widerspruch zu gehen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich mit der Verwaltung dies nochmal im Sanierungsausschuss zu diskutieren.

TOP 4.4 Wiedervorlage

Keine Wiedervorlagen.

Einwohnerfragestunde – es sind keine Einwohner zur Einwohnerfragestunde anwesend.

Herr von Dehn-Rotfelser beendet die Sitzung um 19:00 Uhr.

gez. Silke Schimmel
Protokollführerin

gez. Gerhard von Dehn-Rotfelser
Vorsitzender